

Protokoll der Vorstandssitzung des Swiss Bowling (SB)			
Datum/Uhrzeit:	Montag, 23. Oktober 2023, 19 Uhr		
Ort:	Zoom Sitzung		
Anwesend:	Xavier Ecoffey	XE	Präsident SB
	Micha Wildi	MW	Vize-Präsident SB
	Luciano Fiorani	LF	Sportpräsident SB
	Mario Ancarani	MA	Vize-Sportpräsident SB
	Pierre-Andre Syrvet	PAS	Kassier SB
	Mathieu Bergès	MB	PR / Marketing SB
	Gaby Guth	GG	Sekretariat SB
Abwesend:	--		

1. Begrüssung

Xavier begrüsst die Anwesenden zur Zoom-Sitzung und dankt für die Zeit.

2. Abnahme des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 20. April 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Sportliche Zukunft Team Swiss

Coach / Herren / Damen / Junioren

LF stellt die Frage in den Raum, ob und wie wir mit Jo (Jochen Rehbein) als Coach weiter machen.

MW informiert, dass er Gelegenheit hatte Jo in Aktion zu erleben. Ihm ist dabei aufgefallen, dass Jo keine «Hausaufgaben» gibt, keine Ziele definiert und auch sonst keine Aufgaben erteilt. Auch vermisste MW viele praktische Dinge. Er bekam den Eindruck, dass Jo keinen Plan hatte und einfach zu viele Leute da waren. MW ist überzeugt, dass Jo viel weiss, aber zu wenig ins Detail geht.

MA informiert, dass Jo ein Dreijahresprogramm vorgestellt hat.

LF hat mit MA gesprochen und die Möglichkeit von Trials erwogen. Auf diese Weise könnten pro Gruppe (Herren, Damen, Junioren, Senioren, Team Swiss) Spieler gefunden werden, die mitmachen wollen, sich engagieren und sich einsetzen um dabei sein zu können.

LF hält auch fest, dass das Festhalten am bisherigen Programm finanziell nicht tragbar ist. Er ist aus diesem Grund dafür, das Engagement mit Jo zu beenden. Ausserdem gibt es genügend andere Personen, die diesen Job auch machen könnten.

MB äussert Bedenken, dass bei Trials andere Spieler ausgeschlossen werden könnten. Er sei selber kein Coach, wisse aber, dass man sich auch gegenseitig motivieren kann.

PAS stellt ein erstes Mal die Frage, ob wir eine Nationalliga wollen.

XE denkt, dass es gut ist, wenn wir eine Nationalliga haben. Wir benötigen aber keine Coach um zu wissen, wer in die Nationalliga gehört.

MW fragt sich, weshalb wir in der Schweiz gut spielen und im Ausland schlecht.

LF hat diesbezüglich festgestellt, dass die europäische Elite-Spieler alle irgendwie mit seit Jahren Bowling verbunden sind. Wir sind ein kleines Land und machen mit unseren guten Spielern, was möglich ist.

MB wirft ein, dass das auch mit wenig Erfahrung zusammen hängt.

MA schlägt vor, dass wir Trials veranstalten und diese benötigen keinen Coach.

MW stellt klar, dass Jo das Geld nicht wert ist. Die Spieler benötigen Informationsquellen, Videos etc.

XE informiert, dass wir mit Jo nicht weitermachen. Er wird mit LF und MA einen Plan ausarbeiten. Er möchte zudem mit Damen- und Juniorenteam arbeiten.

XE wird mit LF eine E-Mail an Jo verfassen.

MW stellt in den Raum, dass erst sondiert werden muss, was benötigt wird.

XE möchte für die Herren ein Trial ohne Altersgrenze durchführen.

MB ergänzt, dass auch immer noch Platz für mindestens 2 Junioren in den Kategorien reserviert sein sollten. Die Junioren können von den älteren Lernen.

LF begrüsst die Idee – Junge brauchen die Chance. Er möchte allerdings bei den Herren-Trials eine Altersgrenze von 55 Jahren. Er werde zusammen mit XE und MA etwas vorbereiten und präsentieren.

Nach längeren Diskussionen hält XE abschliessend fest, dass er zusammen mit LF und MA ein Programm für Trials für Herren, Damen, Junioren und Senioren erarbeiten wird.

XE möchte im 2024 in Wittelsheim mit einer Dame, evtl. zwei Damen teilnehmen.

LF stellt fest, dass wir auch gar nicht mehr Damen haben, die erfolgreich teilnehmen können.

Wittelsheim hat den Vorteil, dass wir keine grossen Reisekosten haben.

XE möchte zwei Junioren nach Helsinki schicken.

PAS bestätigt, dass die Herren-Teilnahme budgetiert ist, nicht aber für die Senioren in Leipzig (2025).

LF schlägt vor die Eintrittsgelder für die Senioren zu übernehmen und einen Pauschalbetrag für Verpflegung. Bei guten Resultaten könnte eine Prämie bezahlt werden.

XE Senioren-Teilnahme, ESBC Hamburg, wird von Ralph organisiert ?

4. Marketing (Webseite + Video + FB)

MB stellt die überarbeitete Version der neuen SB-Homepage vor. Sie sind noch auf der Suche nach Themenbildern zu den einzelnen Menüpunkten. Der Kalender ist noch immer als PDF verfügbar. Die neue Homepage wird aufgeschaltet, wenn der SB-Vorstand das OK gibt.

MB schaut mit Marc und wird einen Link für die SB-Vorstandsmitglieder organisieren, damit wir genügend Zeit haben, die neue Seite anzuschauen.

Projektplan für Sozial Media erarbeitet mit verschiedenen Aktivitäten, wann was gestartet wird (Facebook, Instagram etc.). Mit mehrstufigen Hinweisen für Turniere, Interviews, Tipps und Tricks, Bowlingstyls etc.

MW toll wäre auch Werbung für die verschiedenen Sektionen/Regionen.

Alle Vorstandsmitglieder finden das gut.

MW wird seinen Arbeitgeber Sunrise für Sponsoring anfragen.

MW bietet grundsätzlich seine Unterstützung an, weil er als Vize wohl weniger zu tun hat als die anderen.

5. Mutationen

GG informiert, dass die neue Mitgliederplattform sich bis jetzt bewährt hat und für alle Benutzer, inkl. Vorstand, alle benötigten Informationen abrufbar sind. Sie informiert auch darüber, dass E-Mails aus ClubDesk erstellt und verschickt werden können mit der Gewähr, dass immer alle Adressen aktuell sind, z.B. SK Finanzen, SK Präsidenten etc. So müssen nicht persönliche Versandadressen oder Outlook-Listen aktualisiert werden.

Über den TeamViewer kann GG zudem direkt auf den PC zugreifen und helfen, wenn Probleme oder Fragen auftauchen.

XE dankt GG für ihre Arbeit und informiert, dass er bis 1-2 Wochen eine neue Liste exportieren wird.

MA stellt die Frage in den Raum, dass es bei SB keine Veteranen mehr gibt.

GG stellt richtig, dass die Frage nach den Senioren und Veteranen betreffend Lizenzbetrag bereits geklärt und im ClubDesk korrekt hinterlegt ist.

6. Diverses

XE informiert, dass er in Berlin am EDF-Kongress war. Es gibt einen neuen Präsidenten auch sind mehr Damen im Vorstand und Ungarn ist neu auch vertreten. Alle Vorstände müssen neu auch zwingend Damen im Vorstand haben. Über den Bowlingsport wurde nicht besonders viel gesprochen. Zu Reden gab die Kontrolle der Ballhärte, welche es gemäss LF auch schon früher gab. Weitere wichtige Informationen hat er nicht – ausser dass die nächste Weltmeisterschaft in Europa stattfinden soll.

MA möchte wissen, ob es möglich ist auf bowling.com, Turniere und persönliche Resultate anzuschauen.

XE informiert, dass es Probleme gibt wegen der Namen. Er informiert, dass die einzelnen Spieler XE direkt anschreiben können, damit er Ihnen die gewünschten Informationen zukommen lassen kann.

GG hält fest, dass diese Informationen aus Datenschutzgründen nicht einfach öffentlich gemacht werden können. Jeder Spieler müsste ein eigenes Passwort haben, damit er seine persönlichen Infos abrufen kann.

PAS. Hat keine Informationen

MW informiert, dass für die Seniorenmeisterschaft alles organisiert und reibungslos funktionieren wird. Allerdings kann es sein, dass die Sektion Bern künftig keine Hilfe mehr vom BC Muntelier erhält. Das Klima ist sehr toxisch und hat sich noch verschlechtert weil der Präsident vom BC Muntelier nicht an der Seniorenmeisterschaft teilnehmen darf, weil er erst 1½ Monate später seinen 50 zigten Geburtstag feiert. BC Muntelier verweigert die Zusammenarbeit bei allem was die Sektion BE organisiert. MW wird zusammen mit dem Sportpräsident von SB nochmals das Gespräch suchen. Das Ergebnis ist offen.

MB hat keine Informationen

LF informiert – allerdings muss das in diesem Gremium bleiben – dass er bereits mit XE gesprochen und mitgeteilt hat, dass er mit 79 in Rente gehen möchte. Sollte sich allerdings wirklich absolut niemand für sein Amt zu übernehmen, wäre er bereits sich nochmals zur Verfügung stellen. XE denkt, dass das die letzten zwei Jahre für LF und MA sein werden.

GG erinnert, dass die Entscheidung betreffend Statutenänderung, Art. 14 noch gefällt werden muss: GG tendiert – wie bereits vorgeschlagen – die Abhängigkeit von der maximalen Anzahl Delegierten beizubehalten, da ansonsten die Gefahr besteht, dass noch weniger Delegierte teilnehmen. Der Vorstand stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

GG informiert, dass die Statuten in Deutsch fertig sind und auch bereits in die Französische Sprache übersetzt sind. Allerdings fehlt die formal-juristische Überprüfung, welche auch Dolmetscherdienst Furet nicht vornehmen kann, was GG im Vorfeld unverbindlich abgeklärt hat.

XE wünscht beide Versionen und wird Jemanden ausfindig machen, der diese Überprüfung machen kann.

XE dankt allen für die Teilnahme, wünsche einen schönen Abend und beendet die Sitzung um 21.15 Uhr

Für das Protokoll: 25. Oktober 2023, Gaby Guth

Das Protokoll ist Deutsch und Französisch verfasst. Im Falle eines Missverständnisses gilt die Originalversion in Deutsch.